



Hochwasserrisiken gemeinsam meistern – Maßnahmen gemeinsam umsetzen

NRW-Symposium am 19. November 2014 in Essen

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hatte für den 19. November 2014 zum zweiten Symposium zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie eingeladen.

Akteure, Fachleute und beteiligte Behörden erhielten damit die Gelegenheit, gemeinsam einen Blick auf das Erreichte und die noch anstehenden Herausforderungen zu werfen.

Unter dem Motto „Hochwasserrisiken gemeinsam meistern – Maßnahmen gemeinsam umsetzen – Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen“ wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert.

"Wie können wir die gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen des Risikomanagements erfolgreich gestalten?" Auf diese Frage gaben die Vortragenden und Diskussionsteilnehmer Hinweise und stellten Ansätze aus der Praxis vor. Umweltminister Johannes Rempel eröffnete das Symposium mit dem Vortrag "Planung ist die Grundlage – Umsetzung der Erfolg" und diskutierte mit den Teilnehmern.

Das Symposium fand statt im Rahmen des Projekts „Unterstützung der Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW“. Auftragnehmer sind: Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH (Aachen) und INFRASTRUKTUR & UMWELT (Darmstadt)

Wir danken allen Beteiligten für ihr engagiertes Mitwirken!

Programm

[📄 Programm - Symposium 2014 Hochwasserrisiken gemeinsam meistern – Maßnahmen gemeinsam umsetzen](#) 137.74 KB

Vorträge

[📄 „Nichtwissen gilt nicht mehr“ Nutzung der Hochwassergefahren- und Risikokarten für das Risikomanagement, Dr. Sandra Pennekamp, INFRASTRUKTUR & UMWELT](#) 3.09 MB

[📄 Rechtliche Aspekte der HWRM-Planung, der HWGK/HWRK und das Verhältnis zum Wasserrecht, Jasmin Samimi, MKULNV NRW](#) 63.88 KB

[📄 Maßnahmen gemeinsam planen – Die Erarbeitung eines Hochwasserrisikomanagementplans, Gertrud Schaffeldt, Bezirksregierung Köln](#) 5.58 MB

[📄 Hochwasserrisikomanagement – eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe? Stefan Vöcklinghaus, KommunalAgenturNRW](#) 1.44 MB

☞ Gemeinsame Maßnahmenplanungen der Akteure in den Kommunen / Alarm- und Einsatzplanung, Martin Thiedeke, Kreis Düren	4.32 MB
☞ Kommunales Hochwasserrisikomanagement am Beispiel Dresden, Dr. Christian Korndörfer, Landeshauptstadt Dresden	4.89 MB
☞ Wasserwirtschaft - Ein grundlegender Aspekt der Daseinsvorsorge, Georg Johann, Emschergenossenschaft / Lippeverband	6.73 MB
☞ Gewerbe / Industrie Ist Eigenvorsorge ist besser als Schäden beseitigen?, Ralf Budde, ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG	2.2 MB
☞ Hochwasserinformation und -vorhersage zentral informieren, dezentral handeln, Sebastian Spitzer / Bernd Mehlig, LANUV NRW	1.29 MB
☞ Ziele und Ansätze des Bundes beim HWRM, Anette van Dillen, BMUB	558.36 KB
☞ Ein Fluss - Eine Planung? Zur Zusammenführung von Wasserrahmenrichtlinie und HWRM, Monika Raschke, MKULNV NRW	2.83 MB



[HWRM-Symposium 2018](#)

[HWRM-Symposium 2016](#)

[HWRM-Symposium 2013](#)

Quell-URL: <https://www.flussgebiete.nrw.de/hwrm-symposium-2014-6962>